

Dorney Leechekes Chronicles

Dorney's Abenteuer in Tokitoki

Von DorneyLeechekes

Prolog: Prolog

Es war ein sehr ruhiger Tag in einer kleinen Stadt auf der Erde. Es war das Jahr 1000 und es war vollkommen ruhig... zu ruhig. Ich konnte nur so spüren, wie das Böse hinter meinen Rücken durch die Stadt streifte. Wer ich bin fragt ihr euch? Ich bin der, der schon immer für Gerechtigkeit in dieser Stadt sorgte. Mein Name ist Dorney Leechekes und ich bin der Vizechef der Capsule Corp., doch wenn die Stadt in Gefahr ist, bin ich zur Stelle und bereite allem, was Böse ist ein Ende. Ich sollte es zwar erst später erfahren, aber ich hätte niemals gedacht, dass ich irgendwann mal der Beschützer des Universums werden würde. Aber ich nehme zu viel voraus. Wo war ich stehen geblieben? Ach ja genau! Ich erzähle nun meine Geschichte wie ich zu einem Zeitsoldaten wurde.

Wie ich bereits erwähnte, die Stadt war vollkommen ruhig. Ich war mit meiner Mutter gerade am Bau einer neuen Erfindung. "Ich hoffe, dass wir damit dem Frieden ein Stück näher kommen. Ich bin so froh, dass ich dir unter die Arme greifen darf, Mutter", sagte ich und war glücklicher als je zuvor. "Ich bin stolz auf dich Schatz", antwortete Mutter, "du hast echt Talent für das Kämpfen und auch für das Erfinden. Wenn du jetzt noch heiraten würdest, dann wäre es natürlich perfekt!" Ich lief komplett rot an, senkte den Kopf und sagte: "Mutter, mach mich doch nicht so verlegen..." Sie schaute mich an und begann zu lachen, woraufhin ich sie verwirrt ansah und ebenfalls lachte. Nach ein paar Stunden beendeten wir die Arbeit für den Tag und schickten alle Mitarbeiter heute früher nach Hause. Später am Abend nach dem Abendessen, hörte ich mich durch den Polizeifunk, als von einem aggressiven Majin gemeldet wurde. Ich zog mich sofort um machte mich auf den Weg zum südlichen Teil der Stadt. Majin Goo war bekannt für seine Delikte, weswegen er auch im Gefängnis war, aus dem er anscheinend nun ausgebrochen war. Ich stellte mich ihm in den Weg, als er dabei war, ein Familienhaus zu zerstören. "So sieht man sich wieder alter Rivale, mir war schon fast Langweilig ohne dich", sagte ich sehr arrogant. Goo lachte und meinte mit seiner tiefen und gehässigen Stimme: "Ghahahaha, dieses mal buchst du mich nicht ein Dorney!" Er war ungefähr zwei Meter groß, recht pummelig und hatte einen giftgrünen, schleimigen Körper mit Narben in seinem aggressiven Gesicht. Er begann daraufhin mich mit Ki-Kugeln zu beschießen. Die prallten zwar gegen mich, haben aber höchstens ein wenig gekitzelt. "Hmm", sagte ich, "darf ich jetzt auch?" Ich flog auf ihn zu und verpasste ihn meinen Siegesrausch, eine Kombo aus mehreren schnellen Hieben und Tritten. Er fiel am Ende zu Boden, doch bevor ich die Polizei

holen konnte, wurde alles um mich herum weiß und eine Stimme rufte mich: " Jemand beschwört dich von ganz weit weg... Mächtiger Krieger! Zeige dich jetzt!"